

südost Zentrum - Bildungs-, Beschäftigungs- und Kompetenzzentrum für Flüchtlinge und MigrantInnen aus Südosteuropa (Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen). Kontakt: Lj. Krnjajic-Dießner Tel. 030 2537799-11

Bezirksorientiertes Programm - Einführung von Familien in die deutschen Kultur- und Gesellschaftsverhältnisse, Sprachmittlung an Schulen und Beratung zur Arbeitsmarktintegration im Bezirk Lichtenberg, Kontakt: Michael Kraft, Tel. 030 2537799-15

Aktiv, engagiert und vernetzt im Kiez - interkulturelle Aktivitäten älterer Migrant_innen und Flüchtlinge aus Südosteuropa in Friedrichshain-Kreuzberg, Vernetzung mit bezirklichen Einrichtungen der Altenhilfe, Migrationsdiensten u.a. (BMI): Lj. Krnjajic-Dießner Tel. 030 2537799-11

Wegeplanung südost und **Wegeplanung**

Friedrichshain-Kreuzberg: Abklärung psychischer Störungen bei Proband_innen der Bewährungshilfe für Jugendliche und Heranwachsende und bei jungen Menschen der Jugendhilfe im Strafverfahren des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft) Kontakt: Dipl. Psych. Rebecca Weichel: 0176 85952531

Lichtenberger Beratungs- und Begegnungszentrum (LIBEZEM) Begegnungsstätte insbesondere für Menschen mit und ohne Behinderungen und Senioren, deren Freunde und Angehörige sowie Familien (LaGeSo) Rhinstraße 9, 10315 Berlin Kontakt: Monika Litwin Tel.: 030 522920-0

Mit uns kannst du rechnen! Ein Projekt zur Förderung rumänischer und bulgarischer Mädchen im Bezirk Lichtenberg. Kontakt: Monika Litwin Tel.: 030 522920-0 und Ivanka Sučić, 01577 4618550

Interkultureller Garten Rosenduft im Park am Gleisdreieck. Kontakt: Begzada Alatović, 030 2537799-11 / 0176 3848574

Familienhilfe (nach § 30 SGB VIII und § 31 SGB VIII) Kontakt: Ivanka Sučić, 01577 4618550

Patenschaften für Kinder, Jugendliche und Student_innen in Bosnien, die durch Kriegsfolgen von Armut und sozialer Ausgrenzung betroffen sind. Begzada Alatović, 030 2537799-11 / 0176 3848574

südost Europa Kultur e.V.

Großbeerenstr.88
10963 Berlin-Kreuzberg
Tel: 030 2537799-0 Fax: 030 25298574
www.suedost-ev.de

U1 und U7 Möckernbrücke,
U6 Hallesches Tor

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 - 17.00 Uhr

und

LIBEZEM

(Lichtenberger Begegnungszentrum)
Rhinstraße 9, 10315 Berlin
Kontakt: Monika Litwin
Tel.: 030 522920-0 Fax: 030 522920-20

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Vorstandsvorsitzender:

Prof. Dr. Peter Welten

Trägerschaften:

Familienhilfe
Jugendhilfe

Spendenkonto:

IBAN: DE81 1001 0010 0472 2271 04
BIC (SWIFT): PBNKDEFF

Auszeichnungen

- Louise-Schröder-Medaille,
- Moses-Mendelssohn-Preis des Landes Berlin,
- Bundesverdienstkreuz am Bande für Bosiljka Schedlich (ehem. Geschäftsführerin)

südost
Europa Kultur e.V.



Neue Wege Südost

Brücken für EU-Bürger_innen aus Südosteuropa zur gesellschaftlichen Orientierung und Teilhabe im Bezirk Lichtenberg

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP).



Zielsetzung

Das Beratungs- und Vermittlungsangebot des Projektes, welches sich an EU-Bürger_innen aus Südosteuropa wendet, zielt darauf ab,

- Wege in die Regeldienste zu finden und bei Bedarf dorthin zu begleiten
- eine nachhaltige Anbindung an diese Regeldienste zu erreichen und das Verhältnis zwischen Regeldiensten und Zielgruppe zu verbessern
- Selbsthilfepotenziale zu fördern

Den Frauen der Zielgruppe soll eine erweiterte Lebens- und Berufsperspektive - über die Familie hinaus - eröffnet werden.

Eine kontinuierliche bezirkliche Vernetzung aller Akteure und Regeldienste soll darüber hinaus eine offene und gemeinsame Haltung zur Förderung dieser Zuwanderergruppe bewirken.

Aufsuchende Sozialarbeit, Beratung

Die Zielgruppe wird durch aufsuchende Sozialarbeit und Hausbesuche durch ein muttersprachliches Team angesprochen.

Die Beratung der Zielgruppe findet bei den Hausbesuchen, bei Präsenz im öffentlichen Raum und in den Räumen von **LIBEZEM, Rhinstraße 9**, zu feststehenden Terminen statt.

Es werden soziale Probleme erfasst und bezüglich der Dringlichkeit und der Konsequenzen bei unterlassenen Schritten aufgeklärt. Dann werden weitere notwendige Schritte besprochen und sprachmittellnd in Regeldienste begleitet.

Wichtigste Themen für Beratung: Aufklärung bezüglich Fragen der Hausordnung, Haushygiene und nachbarschaftlichem Umgang; Wohnen, Verschuldung, Schulbildung, Gesundheit (ärztliche Versorgung, Sucht, Schwangerschaft, u.a.); Vermittlungsberatung bei Rechtsfragen, Schulden, Straffälligkeit und Ordnungswidrigkeiten, Vermittlung in Sprachkurse.

Leicht verständliches Informationsmaterial in den jeweiligen Muttersprachen wird den Familien zur Verfügung gestellt.

Projektbegleitende Maßnahmen

Das Projekt wird von Anfang an von einer bezirklichen Arbeitsgemeinschaft Roma und einer regelmäßigen Steuerungsrunde / Vernetzungstreffen begleitet, angeleitet durch die Integrationsbeauftragte des Bezirks und unter Mitwirkung der Gebietskoordinatorin des Bezirksamtes, der Stadtteilkordinatorin des Jugendamtes und anderer bezirklicher Akteure.

Gleichstellung von Frauen und Männern, Maßnahmen zur Nichtdiskriminierung

Feste Beratungszeiten für Frauen zu spezifischen Themenschwerpunkten: Bedeutung von Regeldiensten, Familienplanung, Gesundheitsvorsorge, häusliche Gewalt, Frühverheiratung, Schul- und Ausbildungssystem, kindliche Früherziehung, Erziehungskompetenz, Selbsthilfepotenziale, Bedeutung von Spracherwerb dt. Sprache/Alphabetisierung.

Bei allen Beratungen und Vermittlungen in die Regeldienste werden die Reflektion der Geschlechterrollenmodelle vor dem Hintergrund patriarchal strukturierter Großfamilien und die gesellschaftliche Orientierung berücksichtigt.

Konfliktintervention bei Problemen mit Nachbarn, Anwohnern, Vermietern und Gewerbetreibenden findet über Vermittlung und Deeskalation durch Gespräche, Mediation, Aufklärung und Sensibilisierung statt.

Kontakt

Sprachkompetenzen im Beratungsteam: Romanes, Rumänisch, Bulgarisch, Ungarisch, Kroatisch

Kontakt:

Ljubina Krnjajic-Dießner, 030 2537799 11
ljubina.krnjajic-diessner@suedost-ev.de

Michael Kraft, 030 2537799 15
michael.kraft@suedost-ev.de